

# ECOBEAUTYSCORE

## Zielsetzung

Die EcoBeautyScore-Initiative hat das Ziel, ein einheitliches und wissenschaftlich fundiertes Bewertungssystem für die Umweltauswirkungen von Kosmetikprodukten zu schaffen.

Der EcoBeautyScore basiert auf der „Product Environmental Footprint“ (PEF) Methode der Europäischen Kommission. Er bewertet den gesamten Lebenszyklus eines Produkts – von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung.

So sollen Verbraucher:innen klarere Informationen erhalten, um umweltbewusstere Kaufentscheidungen treffen zu können. Gleichzeitig hilft der EcoBeautyScore Markenunternehmen dabei, die Umweltwirkung ihrer Produkte besser zu verstehen und zu verringern.

## Anwendungsbereich von EcoBeautyScore

Der EcoBeautyScore wurde so entwickelt, dass er für alle Kosmetikprodukte anwendbar ist. Durch ihn können Produkte anhand ihrer Umweltauswirkungen miteinander verglichen werden.

Dafür werden Kosmetikprodukte in 30 Produktgruppen unterteilt – je nach ihrem Hauptzweck für die Verbraucher:innen. Zum Beispiel gehören alle Produkte zur Haarreinigung (wie Shampoos) in eine gemeinsame Gruppe. So können Konsument:innen leichter umweltfreundlichere Alternativen innerhalb einer Produktgruppe wählen.

Die erste Einführung des EcoBeautyScore in Europa (EU-Länder, Großbritannien, Norwegen und die Schweiz) umfasst vier Produktgruppen (unten grün hervorgehoben): Haarwäsche (Shampoos), Haarpflege (Spülungen, Haarkuren etc.), Körperreinigung (Duschgele, Festseifen) und Gesichtspflege (tägliche Anwendungen). Nach und nach sollen weitere Gruppen hinzukommen – mit dem Ziel, langfristig alle Kosmetikprodukte abzudecken.



 1.0 HAARKOSMETIK	 2.0 GESICHTSKOSMETIK	 3.0 KÖRPERKOSMETIK	 4.0 DEKORATIVE KOSMETIK	 5.0 ZAHNKOSMETIK	 6.0 DUFT	 7.0 ÜBRIGE KÖRPERPFLEGE
<b>1.1 HAARWÄSCHE</b>	2.1 GESICHTSREINIGUNG	<b>3.1 KÖRPERREINIGUNG</b>	4.1 AUGEN	5.1 REINIGUNG & SCHUTZ	6.1 PARFÜM	7.1 HAARENTFERNUNG
<b>1.2 HAARPFLEGE</b>	<b>2.2 GESICHTSPFLEGE</b>	3.2 DEODORANTS	4.2 WIMPERN & BRAUEN	5.2 AUFRISCHUNG & VORBEUGUNG		
1.3 KOPFHAUTPFLEGE	2.3 UV-SCHUTZ	3.3 KÖRPERPFLEGE	4.3 GESICHT	5.3 AESTHETIK & PFLEGE		
1.4 HAARSTYLING & AUFRISCHUNG	2.4 BOOST	3.4 HAND & FUßPFLEGE	4.4 LIPPEN			
1.5 HAARUMFORMUNG	2.5 AUGENPFLEGE	3.5 UV-SCHUTZ	4.5 NÄGEL			
1.6 HAARFARBE	2.6 LIPPENPFLEGE	3.6 BOOST / SONSTIGES (AESTHETIK)	4.6 HAAR			
			4.7 NAGELLACK-ENTFERNUNG			

Abb.1 Produktgruppen in der Kosmetik

## Berechnung der Umweltauswirkungen

Der EcoBeautyScore berechnet die Umweltauswirkungen eines Kosmetikprodukts über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg. Das heißt, von der Herstellung der Rohstoffe und Verpackung, über die Produktion, Transport und Anwendung des Produkts bis zu dessen Entsorgung. Die Lebenszyklusanalyse (auch bekannt als LCA oder Ökobilanz) basiert auf der PEF-Methodik, die von der Europäischen Kommission als effektivstes Verfahren zur Bewertung und zum Vergleich von Umweltwirkungen anerkannt ist.

Für die Bewertung eines Produkts werden 16 Einflussfaktoren betrachtet, die üblicherweise von Wissenschaftler:innen bei der Bestimmung von Umweltauswirkungen Anwendung finden. Es werden stets die Umweltauswirkungen einer Einzeldosis des Produktes bewertet, um den Vergleich innerhalb eines Segments zu ermöglichen. Die EcoBeautyScore-Initiative hat über mehrere Jahre daran gearbeitet, die PEF-Methode mit Datenbanken zu ergänzen, die verwendet werden können, um die spezifischen Umweltauswirkungen von Kosmetikprodukten zu berechnen." Dazu gehören Bewertungsfaktoren, die sowohl die Auswirkungen bei der Herstellung als auch nach der Verwendung der wichtigsten Inhaltsstoffe von Kosmetikprodukten berücksichtigen. Die Datenbanken werden laufend erweitert, um möglichst viele kosmetische Inhaltsstoffe mit spezifischen Daten abzudecken.

Klimawandel	Photochemische Ozonbildung
Versauerung	Eutrophierung von Süßwasser
Ozonabbau	Eutrophierung von Meeresgewässern
Süßwasser-Ökotoxizität	Eutrophierung von Landökosystemen
Feinstaub	Flächennutzung
Humantoxizität (krebserregend)*	Wasserverbrauch
Humantoxizität (nicht krebserregend)*	Ressourcenverbrauch (fossile Rohstoffe)
Ionisierende Strahlung	Ressourcenverbrauch (Mineralien & Metalle)

Abb. 2 16 Im EcoBeautyScore bewertete Wirkungskategorien

\* Indirekte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgrund von Emissionen in Luft, Boden und Wasser während des gesamten Lebenszyklus des Produkts

Das Ergebnis dieser umfassenden Bewertung ist ein zusammengefasster Wert für den Umweltfußabdruck, der die Umweltauswirkungen eines Produkts darstellt.

## Kommunikation der Auswirkungen: Die A–E-Skala

Der EcoBeautyScore übersetzt den berechneten Umweltfußabdruck eines Produkts in eine einfache Skala von A bis E, um Verbraucher:innen den Vergleich zwischen verschiedenen Produkten zu erleichtern. Zur Definition der A–E-Grenzwerte für jedes Segment wurde eine statistische Methode der repräsentativen Stichprobe verwendet – ein häufig eingesetzter Ansatz in der Wissenschaft und bei Umweltkennzeichnungen, der ein praktikables Bewertungssystem für vielfältige Produkte wie Kosmetika ermöglicht.

Für jedes Segment wurde eine repräsentative Stichprobe von mindestens 100 Produkten ausgewählt. Davon entfallen 30 % auf die meistverkauften Produkte (nach Absatz in Europa) und 70 % auf eine repräsentative Auswahl aller Produkttypen im Segment. Marken – von groß bis klein, vom Massenmarkt bis zum Luxussegment, mit biobasierten und nicht-biobasierten Inhaltsstoffen – stellten ihre Daten für die Stichprobe zur Verfügung. Die Umweltfußabdrücke dieser Produkte dienten als Grundlage zur Festlegung der Skalenwerte in dem jeweiligen Segment.

Die Bewertungen „A“ und „E“ stehen für Produkte mit den geringsten bzw. höchsten Umweltauswirkungen. Die Grenze zwischen A und B wird anhand der Bewertungen der 10 % umweltfreundlichsten Produkte definiert. Die D/E-Grenze wird durch die Bewertungen der 10 % umweltschädlichsten Produkte bestimmt.

Die übrigen Bewertungen (B–D) ergeben sich durch die Dreiteilung des Abstands zwischen A/B und D/E in gleich große Abschnitte. So entstehen fünf Bewertungsklassen: A (geringste Auswirkung) bis E (höchste Auswirkung).

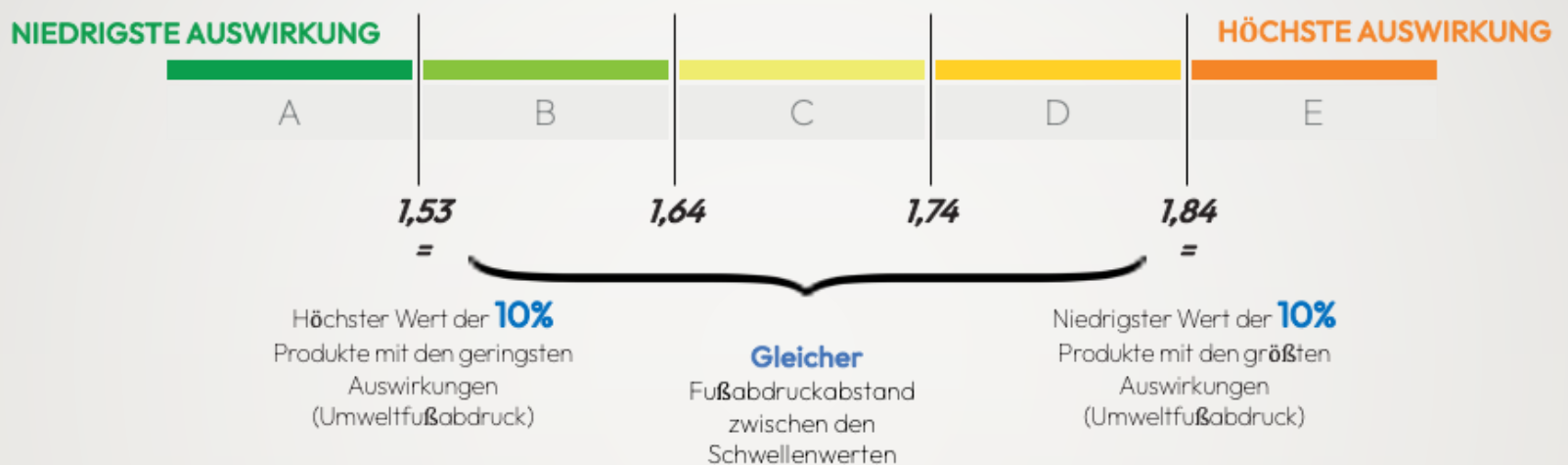


Abb. 3 Berechnung der Bewertungsklassen (A bis E)

## Externe Überprüfung und Validierung

Die EcoBeautyScore-Methodik wurde von LCA-Spezialist:innen und Fachleuten der Kosmetikbranche unter Anleitung eines unabhängigen Umweltberatungsunternehmens entwickelt. Sie wurde einer umfassenden Prüfung durch ein externes Expertengremium für Lebenszyklusanalysen unterzogen und durchlief zwei öffentliche Konsultationsrunden. Darüber hinaus wurde sie von E&H (der Beratungszweig der Ecocert-Gruppe) verifiziert, um die Übereinstimmung mit den PEF-Standards der EU-Kommission sowie den ISO-Normen 14020 und 14025 sicherzustellen.

Wir werden unsere Methodik für die Bewertungsklassen stetig verbessern und weiterentwickeln – im Einklang mit dem wissenschaftlichen Fortschritt und den Empfehlungen aus den Methodikbewertungen.

Die vollständige Methodik ist öffentlich zugänglich für alle, die sich näher über die Berechnungen hinter den EcoBeautyScore-Werten informieren möchten. Klicken Sie [hier](#), um mehr zu erfahren.